



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Jahresbericht: 01.10.2021 bis 30.09.2022 - Alumniabteilung

Kerstin Miersch und Prof. Dr. Rita Hansjürgens

19. DEZEMBER 2022

ALICE-SALOMON-HOCHSCHULE BERLIN
Alice Salomon Platz 5, 12627 Berlin

Der Studienbetrieb im Berichtszeitraum 01.10.2021 bis 30.09.2022 war insbesondere im Wintersemester 2021 noch von den Maßnahmen zur Überwindung der Corona-Pandemie beeinflusst. Ab Sommersemester 2022 wurde die Lehre wieder in Präsenz realisiert und die Hochschule für den Geschäftsbetrieb geöffnet. Alle Arbeitsabläufe konnten vor Ort realisiert werden. Im Zuge von räumlichen Umstrukturierungsmaßnahmen bezog die Alumnimanagerin Kerstin Miersch einen Arbeitsplatz in einem Nebengebäude Janusz-Korzczak-Straße 8, 4. Etage. Der Arbeitsplatz befindet sich in einem Großraumbüro mit insgesamt 12 Arbeitsplätzen, das insbesondere von 40 wissenschaftlichen Mitarbeitenden flexibel genutzt wird. Insofern finden Online-Meetings, die sich nicht im Großraumbüro realisieren lassen, weiterhin im Home-Office statt.

Die Fortsetzung bereits etablierter Arbeitsstrukturen sowie die Erprobung und Etablierung von neuen Strukturen in der Abteilung war, trotz neuer räumlicher Bedingungen, weitgehend unter reibungslosen Bedingungen spätestens ab März 2022 möglich. Lediglich einzelne Aufgaben wie z.B. das Verschicken von Weiterbildungsgutscheinen an Absolvierende der ASH, sind noch nicht wieder in den regulären Arbeitsablauf integriert¹.

Seit Oktober 2021 ist Frau Miersch ebenso in die Implementierung des zentralen Bereiches Weiterbildung unter dem Namen Zentrum für individuelles und lebensbegleitendes Lernen - ZILe integriert. D.h. sie nimmt regelmäßig an den Arbeitsgruppentreffen teil, deren Ziel die Etablierung einer neuen Abteilungsstruktur an der ASH Berlin ist. ZILe vereint auf Beschluss des Akademischen Senats alle weiterbildenden Studiengänge, die Abteilung Weiterbildung und die Abteilung Alumni unter einem Dach. Das Strukturentwicklungsprojekt ist Teil des BMBF geförderten Projektes Sage SAGE! unter der Gesamtprojektleitung der amtierenden Rektorin, Prof. Dr. Bettina Völter, und soll bis Ende Sommersemester 2024 realisiert sein.

Zu den regelmäßigen Aufgaben des Alumnimanagements gehört neben der **Pflege der Internetseite** auch die Pflege der **Datenbank**, in der alle neuen Alumni eingetragen werden. Mit der Datenbank wird derzeit die Kommunikation zwischen Hochschule und Alumni sichergestellt. Im Berichtszeitraum wurden 97 neue Alumni in die Datenbank aufgenommen. Insgesamt wurden die Stammdaten von aktuell 2.506 Alumni in die Datenbank eingepflegt (Stand: 30.10.2022) (s. Abb. 1).

Die Datenbank wird momentan mit dem Microsoft Excel® Programm umgesetzt und hält die folgenden Informationen fest, sofern sie von Alumni offengelegt werden: Abgeschlossener Studiengang der/des Alumna/Alumnus, Zeitpunkt der Exmatrikulation, Matrikelnummer, E-Mail-Adresse und beruflicher Verbleibsort nach dem Abschluss des Studiums.

Da die Hochschule momentan ein neues Studierendenverwaltungssystem HISinOne einführt, wird die Alumniabteilung zukünftig mit dieser neuen Software arbeiten können. Im Oktober 2021 hat ein erster Implementierungsworkshop an der Hochschule stattgefunden, an dem Kerstin Miersch teilgenommen hat. Zudem wurde ein face to face Gespräch zum Thema Repräsentation von Alumni in der Datenbank mit einem Mitarbeiter von HISinOne realisiert.

¹ Alle Absolvierenden der ASH Berlin erhalten mit den Zeugnissen einen Gutschein, mit dem sie in der Abteilung Weiterbildung die Teilnahme an einem Seminar kostengünstiger realisieren können sowie einen Schreibtischmagneten mit Kontaktdaten der ASH Berlin. Im Studienjahr 2021/2022 wurden keine Gutscheine und auch keine Magneten aufgrund der Maßnahmen zur Überwindung der Corona-Pandemie ausgegeben.

Anzahl der Alumninetzwerkmitglieder entsprechend des Studiengangs (Stand: 30.10.2022)

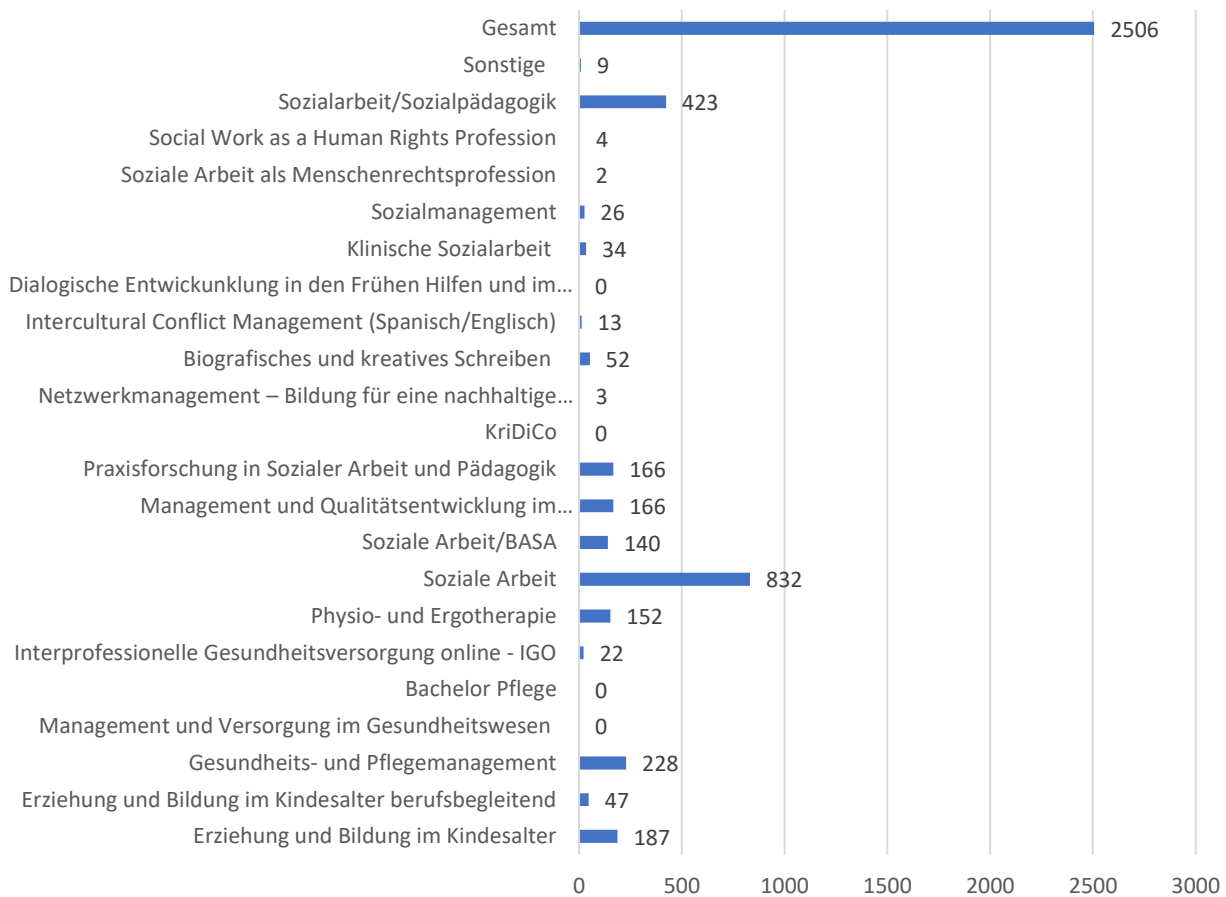


Abb. 1 Erfasste Alumni in der Excel®-Datenbank geordnet nach Studiengängen bis einschließlich 30.10.2022.

Die Datenbank wird gelegentlich auch für die **Kommunikation hochschulinterner Themen mit Relevanz für Alumni** genutzt wie z.B. für die Bewerbung von Weiterbildungsangeboten bzw. Konferenzen. Auch wird diesbezüglich die Unterstützung von Alumni bei Forschungsprojekten von externen Hochschullehrenden, Lehrbeauftragten sowie von Studierenden regelmäßig nachgefragt. Da diese Anfragen zahlreicher werden, gilt es für die Zukunft zu klären, welche Projekte unterstützt werden. Dies soll in einem offenen Prozess geschehen, bei dem auch **Studiengangsleitungen und –koordinator_innen und alle Interessierte mit einbezogen** werden.

Die Alumniabteilung strebt **auch deshalb zukünftig regelmäßige Netzwerktreffen mit Studiengangsleitungen, -koordinator_innen und allen Interessierten** an, in denen inhaltliche Fragen gemeinsam geklärt und gemeinsame Kooperationsaktivitäten besprochen werden können. Ein erstes Treffen hat am 26.11.2021 stattgefunden. Eine Alumnistrategie, die gemeinsam von Alumninetzwerkmitgliedern erarbeitet und gelebt wird, ist das Ziel.

Die Entscheidungen des Kooperationsnetzwerkes werden in einem Protokoll niedergeschrieben und in einem **Moodle-Kurs zum Thema Alumni** im hochschuleigenen Lernmanagementsystem archiviert.

Frau Miersch hat dieses Modul im Berichtszeitraum entwickelt und wird es zukünftig pflegen und aktualisieren. Im Modul befinden sich verschiedene Arbeitsmaterialien zum Thema Alumni: die Konzeption, der Alumni-Newsletter (ab Januar 2021), der Internetlink zu den Alumniporträts, Informationen zu den Alumnitagen, diverse Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die jährlichen Arbeitsberichte und Statistiken zur Entwicklung des Alumninetzwerkes. Alle Mitglieder der ASH-Berlin und alle Alumni, die sich für die Alumni-Arbeit der Hochschule interessieren, können Mitglied der **moodle-Plattform** sein und sich mit Gesprächsbeiträgen und Materialien an der Weiterentwicklung der Plattform und der Alumnistrategie beteiligen. Alle im Alumninetzwerk angemeldeten Alumni werden regelmäßig eingeladen, sich an den in der moodle Plattform realisierten Netzwerkaktivitäten zu beteiligen. Sie können innerhalb der Plattform gleichermaßen aktiv sein wie ASH-Hochschulmitglieder. Bisher sind 11 Externe in der Plattform eingeschrieben.

Frau Miersch arbeitet in der **Diversity-Kommission** mit und setzt dort formulierte Standards in der Alumniarbeit um. So zeigt zum Beispiel die dritte, im Frühjahr 2022 veröffentlichte Alumnipostkarte einen BiPoc-Alumnus der ASH.

Seit September 2021 ist Frau Miersch ebenfalls Mitglied der **Kommission für die Auswahl des Deutschlandstipendiums** und wirkt am Auswahlverfahren mit. Ebenso bewirbt sie, nach Rücksprache mit der das Deutschlandstipendium verantwortenden Abteilung Karriereplanung das Deutschlandstipendium bei Alumni der ASH Berlin sowohl auf der [Internetseite](#) als auch im Newsletter. Ziel ist die Gewinnung von Alumni als Stipendiengeber_innen. Das Deutschlandstipendium fördert besonders leistungsstarke, gesellschaftlich engagierte und finanziell bedürftige Studierende mit einem Stipendium.

Frau Miersch ist ebenso Mitglied der **Lehrbetriebskommission**.

Frau Miersch nimmt regelmäßig an den Tagungen der **Regionalgruppen** von alumni clubs net e.V. teil. Ein Netzwerktreffen wurde online am 25.11.2021 realisiert. Ein zweites Treffen fand am 17. 03. 2022 statt - auch online.

Im Juli 2022 hat Frau Miersch an der **überregionalen Tagung von alumni clubs net e.V.** teilgenommen, die vor Ort vom 27.06. bis zum 29.06.2022 an der Universität Leipzig stattgefunden hat. Die Tagung vereint alle mit dem Thema Alumni Beauftragten der deutschen, österreichischen und Schweizer Hochschulen (sogenannte DACH-Region) einmal jährlich zum Fachaustausch.

Alumni clubs net e.V. realisiert regelmäßig Mitgliederumfragen zum Stand der Alumniarbeit an deutschen Hochschulen, an denen Frau Miersch teilnimmt. Ebenso hat sie am 24.3.2022 eine Weiterbildung von alumni clubs net e.V. zum Thema: **+Alumni-Arbeit im US-amerikanischen Kontext+** realisiert.

Die Alumniabteilung hat den Anspruch, regelmäßig alle Alumni zu relevanten Veranstaltungen einzuladen, um sie so am Hochschulleben partizipieren zu lassen. Veranstaltungstermine werden auch mit Hilfe eines **Newsletters** öffentlich gemacht. Im Berichtszeitraum wurden **2 Newsletter** an alle Alumni verschickt. Veranstaltungen werden ebenso direkt an Alumni kommuniziert mit der Bitte um Teilnahme so z.B. erhielten alle im Netzwerk eingeschriebenen Alumni eine Einladung zur Festwoche zum 150. Geburtstag von Alice Salomon vom 02.05.-05.05.2022. Die Alumniabteilung war ebenso mit einem **Stand bei der Festwoche** beteiligt. Frau Miersch hat den Stand als Ansprechpartner_in vor Ort vorbereitet und betreut.

Frau Miersch ist auch, wenn von den Studiengängen gewünscht, bei den **Absolvierendenfeiern** anwesend und stellt dort das Alumninetzwerk vor. Seit März 2020 war die Anwesenheit der Alumniabteilung aufgrund der Maßnahmen zur Überwindung der Corona-Pandemie bei keiner Absolvierendenfeier möglich. Absolvierendenfeiern fanden entweder gar nicht oder online statt. Die Wiederaufnahme dieser Tradition nach dem Ende der Maßnahmen zur Überwindung der Pandemie ist geplant.

Die Alumniabteilung ist regelmäßig beim **Neujahrsempfang** der ASH Berlin anwesend. Die Mitwirkung am Neujahrsempfang mit einem Stand im Januar des Jahres 2022 war nicht möglich, da aufgrund der Corona-Pandemie dieser – wie bereits 2021 - virtuell stattfinden musste. Die Online-Veranstaltung, die traditionsgemäß mit der Vergabe des Alice Salomon Poetik – Preises bzw. mit der Vergabe des Alice Salomon Awards kombiniert ist, wurde allerdings an **alle Alumni kommuniziert**, so dass diese somit – also online - dabei sein konnten.

Am Studieninfotag 2022 war die Alumniabteilung wieder beteiligt. Alumni aller Studiengänge wurden eingeladen, sich und ihren beruflichen Werdegang/ihre Karriere bei Interessierten vorzustellen. Realisiert werden konnten **zwei Gesprächsgruppen** – online, die Frau Miersch moderierte. Jeweils eine Alumna aus dem Studiengang Soziale Arbeit und eine aus dem Studiengang Physio- und Ergotherapie waren bereit, sich zu beteiligen.

Auf der Internetseite der Abteilung werden gezielt **Alumniporträts** veröffentlicht. Die dazugehörigen Interviews werden von der Abteilung Hochschulkommunikation realisiert, danach in der Hochschulzeitung alice veröffentlicht und anschließend auf die Internetseite der Alumniabteilung eingepflegt. Ziel ist die Veröffentlichung von Porträts auf der Internetseite aller existierender Studiengänge. Folgende Studiengänge sind schon vertreten: Soziale Arbeit B.A., Gesundheits- und Pflegemanagement, M.Sc.: Management und Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen, B.Sc., Physio- und Ergotherapie B.Sc., Erziehung und Bildung im Kindesalter B.A., Biografisches und kreatives Schreiben M.A., Intercultural Conflict Management M.A., Sozialmanagement.

Ebenso wurde mit der Abteilung Hochschulkommunikation vereinbart, dass die bereits existierenden Alumniporträts in einer gekürzten Version aller 3 bis 4 Monate in die Sozialen Medien (twitter, facebook, instagram etc.), zusätzlich zu den dort schon existierenden Porträts, gepostet werden. Die Porträts werden gekürzt und regelmäßig von der Abteilung Hochschulkommunikation gepostet. Bisher wurden von der Abteilung Hochschulkommunikation 3 Alumni-Porträts gepostet.

Die Alumniabteilung verpflichtet sich, darauf zu achten, dass regelmäßig alle Studiengänge öffentlich repräsentiert werden. Im Berichtszeitraum wurden vier neue Porträts eingepflegt. Eine Alumna repräsentiert den Studiengang Management und Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen und ein Absolvent den Studiengang Sozialmanagement. Ebenso konnten zwei Alumni aus dem Studiengang Physio- und Ergotherapie gewonnen werden, sich und ihre Berufsverläufe und – karrieren vorzustellen.

Eine dritte **Postkarte** in der Reihe „Ich bin Alumna, ich bin Alumnus, wir sind Alumni“ wurde im Frühjahr 2022 veröffentlicht. Diese Postkarte stellt einen BiPoC-Alumnus in den Mittelpunkt, der in den Studiengängen Soziale Arbeit (B.A.) und Praxisforschung in Sozialer Arbeit sowie Erziehung und Bildung im Kindesalter (M.A.) graduierte. Der Alumnus bekleidet im Moment die Position des Integrationsbeauftragten der Stadt Ettlingen.

Die Postkarten mit den Alumniporträts werden ebenso mit den **Welcome-Beuteln**, die Erstsemesterstudierende des Studiengangs Soziale Arbeit beim Begrüßungsfestakt bekommen, verteilt, so eine neue Absprache mit den Studiengangskoordinator_innen. Damit werden schon Studierende des ersten Semesters sehr früh auf die Existenz des Alumninetzwerkes an der ASH Berlin hingewiesen.

Die Abteilung stellt sich auch im **Programmheft der Abteilung Weiterbildung** der ASH Berlin vor. Dieser Text wurde auch im Berichtszeitraum von Frau Miersch aktualisiert.

Gleichfalls wurde die **Internetseite der Alumniabteilung** überarbeitet: die Texte wurden aktualisiert und mehrere Bilder wurden eingefügt. Auch die sich im Hauptgebäude der Hochschule befindende Informationsbox zum Alumninetzwerk der ASH Berlin wurde aktualisiert. So wurden zum Beispiel die sich dort befindenden Texte und Bilder überarbeitet und erneuert.

Die **Konzeption der Alumniarbeit an der ASH Berlin** wurde fertiggestellt und veröffentlicht. Sie kann in der hochschulinternen moodle Plattform Alumni gelesen und kommentiert werden.

Die Alumniabteilung strebt in Zukunft die **Vergabe von Silbernen und Goldenen Diplomen** in einem Festakt an. Silberne Diplome werden an Absolvierende vergeben, deren Studienabschluss mindestens 25 Jahre zurückliegt, Goldene Diplome an Absolvierende, die ihr Studium mindestens vor 50 Jahren beendet haben.

Frau Miersch hat im Berichtszeitraum an drei **Weiterbildungen** teilgenommen. Die erste Weiterbildung war für alle Servicesmitarbeitende der ASH verpflichtend und ist hilfreich im Kontext der Datenbank mit den Alumni-Daten. In der zweiten Weiterbildung eignete sich Frau Miersch im Weiterbildungszentrum der FU vertiefte Kenntnisse von MS Word an, die vor allem für das Arbeiten mit großen Dokumenten und bei Verfassen von wissenschaftlichen Texten von Nutzen sind. Diese Kompetenz fließt momentan beim Arbeiten am Format der Konzeption und des Qualitätshandbuchs ein. Eine dritte Weiterbildung hat Frau Miersch an der ASH Berlin realisiert zum Thema Landesdiskriminierungsgesetz, was insgesamt ein wertvoller Baustein in der Zusammenarbeit intern und extern ist.

Die Alumniabteilung berichtet regelmäßig über ihre Arbeit. So veröffentlicht sie einen **Jahresbericht: 2020-2021**, der in der moodle-Plattform +Alumni an der ASH+ zum Lesen abgerufen werden kann. Ebenso erstellt die Abteilung regelmäßig Statistiken zur Entwicklung des Alumni-Netzwerkes, die auch im moodle-Kurs abrufbar sind. Gleichzeitig wurde 2022 die Alumniarbeit im **Hochschulentwicklungsplan** dokumentiert.